

Gerne können Sie sich....

auch für allgemeine Anfragen jeglicher Art zum Thema Kinder, Familie, Erziehung, Kinderbetreuung, Leben mit Kind(ern) in Burgdorf jederzeit an uns wenden. Wir helfen Ihnen direkt weiter oder kümmern uns darum, dass Sie die richtige Ansprechperson finden.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!



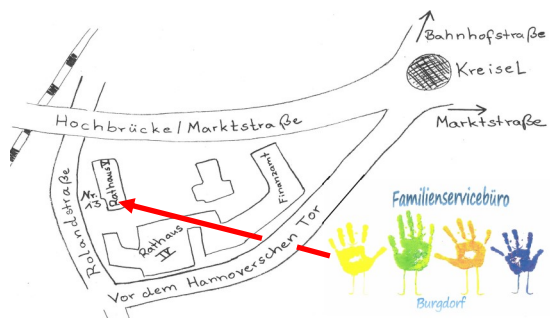
Karin Goldmann

05136 - 898 301

familienservicebuero@burgdorf.de

Hier können Sie uns persönlich antreffen:

In der Rolandstr.13/ Rathaus V



Das FamilienserviceBüro Burgdorf



informiert über

Den Schulweg sicher meistern



Tipps für einen sicheren Schulweg

Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder sicheres Verhalten auf der Straße ein und seien Sie ihm von Anfang an ein gutes Vorbild im Straßenverkehr. Doch bedenken Sie: Noch bis ins Schulalter hinein können Kinder im Straßenverkehr vieles nicht überblicken.

Wählen Sie einen möglichst kinderfreundlichen (nicht unbedingt den kürzesten!) Weg zur Schule. Er sollte möglichst wenige Kreuzungen, Fahrbahnüberquerungen oder unübersichtliche Stellen haben.

Üben Sie möglichst vor Schulbeginn mit Ihrem Kind regelmäßig den Schulweg. Sprechen Sie unterwegs über die verschiedenen Verkehrssituationen und welche Verkehrs- und Verhaltensregeln dabei zu beachten sind (zum Beispiel „Anhalten – schauen – gehen!“, markierte Fußgängerüberwege benutzen, an der Fußgängerampel stets Grün abwarten).

Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es sich bei unvorhergesehenen Störungen auf dem Schulweg verhalten soll (an welcher Stelle es zum Beispiel am sichersten die Straße überqueren kann, wenn eine Ampel ausfällt).

Begleiten Sie Ihr Kind die erste Zeit auf seinem Schulweg. Möglicherweise können Sie sich hierzu auch mit anderen Eltern aus der Schulklasse absprechen und abwechseln.

Nach einigen Wochen, wenn Sie überzeugt sind, dass Ihr Kind den Schulweg allein schafft, kann es in der Regel allein gehen oder mit dem Bus fahren.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es sich auch allein an die eingeübte Route hält und beobachten Sie es gelegentlich, ob alles gut klappt.

Lassen Sie Ihr Kind immer frühzeitig aufbrechen, damit es nicht hetzen muss. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Straßenverkehr gut sichtbar ist. Hier helfen reflektierende Flächen und Signalfarben am Ranzen und zusätzlich an Kleidung und Ranzen angebrachte reflektierende Streifen, Sticker oder Katzenaugen. Vor allem in der dunklen Jahreszeit sollte die Kleidung (Jacken, Mäntel) möglichst hell sein.

Lassen Sie Ihr Kind gegebenenfalls mit Kindern aus der Nachbarschaft gemeinsam zur Schule gehen. Das ist nicht nur schöner für die Kinder, sondern auch sicherer.

Den Schulweg mit dem Fahrrad zurückzulegen, ist in der Regel im ersten Schuljahr einfach noch zu früh. Das Fahrradtraining samt Lernkontrolle findet erst im 3. und 4. Schuljahr statt.

Falls Ihr Kind mit dem Bus zur Schule fahren muss: Üben Sie ebenso den Weg zur Haltestelle und machen Sie es mit Verhaltensregeln für Haltestelle und Bus vertraut. **Zusätzliche Verhaltensregeln für Haltestelle und Bus:**

1. An den Haltestellen nicht toben und drängeln.
2. Immer auf ausreichenden Abstand zum Straßenrand achten, vor allem, wenn der Bus kommt.
3. Im Bus nach Möglichkeit einen Sitzplatz einnehmen. Stehend immer für festen Halt sorgen.
4. Beim Aussteigen vor dem Weitergehen immer warten, bis der Bus wieder abgefahren ist.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Gut zu wissen:

Das selbstständige Fahren mit dem Fahrrad wird dringend erst ab 8 Jahren empfohlen, da Kinder erst dann beginnen, ihr Gehör im Verkehr systematisch zu benutzen. Daher wird es auch an den meisten Grundschulen vorher untersagt. Wenn der Schulweg zu Fuß zu weit sein sollte, ist alternativ an manchen Grundschulen die Fahrt mit einem Roller erlaubt. Diese sind berechenbarer in der Lenkung und Ihr Kind kann schneller damit bremsen. Das Fahren ist hier auf nur auf Gehsteigen, Spielstraßen und Gehwegen erlaubt. Wenn Fußgänger*innen in der Nähe sind, gilt grundsätzlich Schrittgeschwindigkeit. Für die eigene körperliche Sicherheit sind Helm und festes Schuhwerk unabdingbar.